



AG HOSPIZARBEIT UND STERBEBEGLEITUNG IN DER DIAKONIE HESSEN

Die Begleitung Sterbender, ihrer Angehöriger und Trauernder gehört schon immer zu den Aufgaben der Kirche und ihrer Diakonie in der Nachfolge Jesu Christi. Ambulante Hospizgruppen und stationäre Hospize haben sich auch im Bereich unserer Landeskirche dieser Aufgabe unter heutigen gesellschaftlichen Bedingungen in besonderer Weise angenommen.

Einige dieser Gruppen haben sich zur Arbeitsgemeinschaft für Hospizarbeit und Sterbebegleitung in der Diakonie Hessen zusammengeschlossen. Die „AG Hospiz“ will diakonische Hospizdienste in Hessen unterstützen und sieht in Ergänzung zu anderen Interessenvertretungen in Hessen vor allem drei Schwerpunkte ihrer Arbeit.

Sie möchte

1. das Hospizthema im Bereich von Kirche und Diakonie durch kompetente und verantwortliche Ansprechpartner*innen vertreten,
2. sich über gemeinsame diakonische Standards und Inhalte der Arbeit verständigen und
3. auf eine stärkere Wahrnehmung der Hospizarbeit in der kirchlichen Öffentlichkeit hinwirken.

Die Arbeitsgemeinschaft ist offen für alle Hospizgruppen, die als kirchliche Gruppen oder selbstständige Träger Mitglied der Diakonie Hessen sind.

TAGUNGORT

Evang. Tagungsstätte Hofgeismar

Gesundbrunnen 8
34369 Hofgeismar
tagungsstaette.hofgeismar@ekkw.de

ANMELDUNG

Online oder mit anhängendem Anmeldeformular
bis spätestens zum 14. April 2023

Diakonie Hessen

Landesgeschäftsstelle Kassel
Kerstin Stark
Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege (GAP)
Kölnische Straße 136, 34119 Kassel



Tel.: 0561 1095-3311
Fax: 0561 1095-3295
E-Mail: Kerstin.stark@diakonie-hessen.de
Web: www.diakonie-gap.de

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 14 Tage vor Tagungsbeginn erlauben wir uns, Ihnen 80% der Tagungskosten in Rechnung zu stellen.

TAGUNGSKOSTEN

€ 290,00 **Tagungsbeitrag gesamt**
(incl. Übernachtung und Verpflegung)

€ 210,00 **Tagungskosten**
(einschl. Verpflegung, ohne Übernachtung)

Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Die Tagungskosten werden durch die Diakonie Hessen in Rechnung gestellt. Mitarbeitenden der Mitgliedseinrichtungen der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen werden die Tagungskosten – auf Antrag – zu 100% erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der AG zu richten. Hinweis: Hospizgruppen, die nach § 39a SGB V gefördert werden, sollen die Ausgaben als Fortbildungskosten im Förderantrag 2022 geltend machen.

LEITUNG

Diakonie Hessen
Arbeitsgemeinschaft
Hospizarbeit
und Sterbebegleitung



Stiftung
Diakonie
Hessen

Diakonie
Hessen

Diadieu



13. NORDHESSISCHES HOSPIZFORUM

DER ROTE FADEN IN MEINEM LEBEN

19. bis 21. Mai 2023

Diakonie Hessen
Landesgeschäftsstelle Kassel
Kerstin Stark
Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege (GAP)
Kölnische Straße 136
34119 Kassel



ODER EINFACH ONLINE ANMELDEN

Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie auch online auf unserer Website www.diakonie-gap.de unter [sterben-und-trauer/fort-und-weiterbildung](#)





DER ROTE FADEN IN MEINEM LEBEN

**Der rote Faden in meinem Leben – gibt es den?
Wie sieht er aus? Wie kann ich ihn finden?**

Manchmal hilft es, innezuhalten und zurückzublicken: Was zieht sich durch im Leben, welche Muster kann ich erkennen? Welche Wege bin ich gegangen und vielleicht auch welche (lohnenden) Umwege? Vielleicht gab es auch Sackgassen. Zurückzublicken hilft, um sich neu zu sortieren. Für mich selbst und für die Arbeit in der Begleitung anderer. Der Philosoph Sören Kierkegaard hat dies so zum Ausdruck gebracht: „Das Leben wird rückwärts verstanden, aber vorwärts gelebt.“ Wer zurückblickt und das eigene Leben reflektiert, gewinnt Authentizität – und kann anders weitergehen. Und wer sich selbst und das Leben reflektiert, kann auch in der Begleitung anderer, diesen Raum für die Reflexion geben.

Den roten Faden im Leben suchen oder entdecken, hat verschiedene Ebenen, es betrifft kognitive, kreative und spirituelle Seiten der eigenen Biografie. Das NHH 2023 bietet deshalb verschiedene Angebote, den roten Faden im Leben zu suchen und zu finden und ggf. auch ein wenig weiterzuspinnen.

PROGRAMM

FREITAG, 19. MAI 2023

- 16:00 Uhr **Ankunft bei Kaffee und Tee**
- 17:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Michael Krahl, Vorsitzender der AG Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen
- Grußworte und Videobotschaft**
Carsten Tag, Vorstandsvorsitzender Diakonie Hessen
Elisabeth Terno, Dipl.-Pädagogin, Hessische Koordinations- und Ansprechstelle für Dienste der Sterbebegleitung und Angehörigenbetreuung in Hessen, Frankfurt
- 17:30 Uhr **Vortrag: Von Schleifen und Knoten im Lebensfaden**
Annette Wagner, Trauerbegleiterin, pädagogische Leitung von traurig-mutig-stark, Zentrum für Kinder- und Jugendtrauerbegleitung, Witten u.a.
- 18:30 Uhr **Abendessen**
- 19:30 Uhr **Geselliges Miteinander**
Rainer Schmidt, „Theorist“ (= Theologe und Kabarettist) „Keine Hände – keine Langeweile“

SAMSTAG, 20. MAI 2023

- 9:00 Uhr **Vorstellung der Workshops**
- 9:15 Uhr **Workshops**
- 12:30 Uhr **Mittagessen**
- 13:30 Uhr **Spaziergang/Führung durch die Akademie Hofgeismar**
- 15:00 Uhr **Fortsetzung/Rotation der Workshops**
- 18:30 Uhr **Gemeinsames Abendessen**
- 20:00 Uhr **Musikalische Begleitung „Favorite songs“ mit dem Harvest Moon Duo**

SONNTAG, 21. MAI 2023

- 9:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Dr. Angela Rascher und das Vorbereitungsteam
- 10:30 Uhr **„Den Faden weiterspinnen – mit offenem Blick, Geduld und Feingefühl“**
Cornelia Coenen-Marx, Agentur „Seele & Sorge“
- 12:00 Uhr **Abschließende Plenumsdiskussion**
- 12:30 Uhr **Tagungsausklang mit einem gemeinsamen Mittagessen Reisesegen**

WORKSHOPS

- 1 Mein roter Faden**
Der rote Faden unseres Lebens besteht aus mehreren kleinen Fäden, die miteinander verbunden sind und das Material des Fadens bilden. Was sind diese dünnen Fäden in Ihrem Leben? Es wird sowohl Theorie vermittelt als auch mit Wahrnehmungsübungen und Selbstreflexion gearbeitet.
(Annette Wagner, Trauerbegleiterin und pädagogische Leitung von traurig-mutig-stark)
- 2 Inklusion macht Spaß, im Ernst?**
Wer Menschen begleitet, trifft auf die verschiedensten Typen. Inklusion ist die Kunst des gleichberechtigten Zusammenlebens von sehr verschiedenen Menschen. In diesem WS werden wir spielerisch die Herausforderungen im Umgang mit Heterogenität angehen ... und das mit Kopf, Herz und Hand.
(Rainer Schmidt, Ev. Theologe und Komiker)
- 3 Meine Lebensmusik – Möglichkeiten musiktherapeutischer Biografiearbeit im Ehrenamt**
Sowohl die Einführung in die Musiktherapie als auch praktische Impulse und Anwendungsmöglichkeiten sollen im Mittelpunkt dieses WS stehen.
(Gustav von Blanckenburg, Musiktherapeut)
- 4 Erinnerungen pflegen – Biografiearbeit**
Im spielerischen Hervorlocken von Geschichten, Bildern und Stimmungen erproben wir, wie sich so Zugänge zu Lebensgeschichte und Befindlichkeit des Gegenübers finden lassen. Gemeinsam werden Möglichkeiten erprobt, diese Form des Erinnerns auf die Begegnungen mit Menschen in der letzten Lebensphase zu übertragen und damit Brücken zu schlagen und Verstehen zu fördern.
(Angelika Trilling, Dipl.-Pädagogin, Leiterin des Referates Altenhilfe beim Sozialamt der Stadt Kassel)
- 5 Malerische Umsetzung des Themas**
Gefühle malerisch ausdrücken und sie bewusst machen soll im Vordergrund dieses WS stehen. Wie können Verwirrung, Verknotung, Verästelung etc. malerisch dargestellt werden?
(Regina Berker, Atelier am Sonnenschein, Witten)
- 6 Was immer zu kurz kam und wovon ich träume**
Vergessene Träume sind pure Lebensenergie. Wir wollen dem nachspüren, was uns an der Entfaltung gehindert hat und welche Möglichkeiten wir haben, aus diesen Energien Zukunft zu entwickeln.
(Cornelia Coenen-Marx, Pastorin und Autorin, Geschäftsführerin der Agentur Seele & Sorge)



ANMELDUNG

Hiermit beantrage ich verbindlich die Aufnahme als Teilnehmer*in zur Tagung: Der rote Faden in meinem Leben

- Tagung mit Übernachtung und Verpflegung
- Tagung ohne Übernachtung, mit Verpflegung

.....
(Name, Vorname)

.....
(Geburtsdatum)

.....
(ggf. E-Mail)

.....
(Straße, PLZ, Ort)

.....
(Telefon, Bundesland)

.....
(ggf. dienstlich erreichbar)

.....
(Derzeitige Funktion/Beruf/ehrenamtliche Tätigkeit/Arbeitsfeld)

.....
Rechnungsadresse (wenn abweichend)

Ich benötige spezielle Mahlzeiten:

- Diät
- Vegetarisch
- Sonstiges:

.....
(Ort, Datum, Unterschrift)